
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
1 Betriebsausgaben oder nicht abzugsfähige Kosten?	15
1.1 Können Betriebsausgaben unangemessen sein?.....	16
1.2 Allgemeine Grundsätze für die Aufteilung gemischter Aufwendungen	18
1.3 Aufteilung gemischter Aufwendungen	19
1.4 Aufwendungen, die auch betrieblich veranlasst sind.....	19
1.5 Höhe der Aufwendungen, die nicht abziehbar sind.....	20
1.6 Gemischte Aufwendungen, die nicht aufteilbar sind	22
2 Geschenke an Arbeitnehmer und Geschäftspartner	25
2.1 Gemischte Schenkungen.....	28
2.2 Einordnung nach Empfänger und Wahl der pauschalen Besteuerung.....	30
2.3 Grundsätze der BFH-Rechtsprechung.....	30
2.4 Wann handelt es sich um Geschenke?.....	33
2.4.1 Beispiele zur Abgrenzung	33
2.4.2 Provisionen und Leistungsentgelte	34
2.4.3 Werbeaufwendungen und Zugaben.....	36
2.5 Empfänger eines Geschenks	37
2.6 Geschenke an Arbeitnehmer	37
2.6.1 Umfang der Besteuerung von Sachzuwendungen an den Arbeitnehmer	39
2.6.2 Besonderheiten bei Bewirtungsaufwendungen und Betriebsveranstaltungen	42
2.6.3 Geschäftliche Bewirtungskosten	43
2.6.4 Zuwendungen anlässlich einer Betriebsveranstaltung	44

2.7	Geschenke an Nichtarbeitnehmer	45
2.7.1	Einkauf und Schenkung in unterschiedlichen Jahren	46
2.7.2	Unterscheidung nach dem Zweck der Zuwendung.....	48
2.7.3	Besonderheiten bei Geschenken an Nichtarbeitnehmer	49
2.7.4	Geschenk oder zu 100 Prozent abziehbare Betriebsausgabe?.....	50
2.7.5	Geschenke an Geschäftspartner und deren Arbeitnehmer	51
2.7.6	Geschenke als steuerpflichtige Einnahmen beim Empfänger.....	52
2.7.7	Ermittlung der 35-Euro-Grenze bei Geschenken.....	53
2.7.8	Geschenke, die nur betrieblich verwendet werden können	55
2.7.9	Pauschale Besteuerung mit 30 Prozent.....	57
2.7.10	Die Bemessungsgrundlage für die Pauschalsteuer richtig ermitteln	58
2.7.11	Mitteilungspflicht an den Empfänger einer Sachzuwendung	60
2.8	Besondere Aufzeichnungspflichten	61
2.8.1	Aufzeichnungen bei der pauschalen Besteuerung	61
2.8.2	Aufzeichnungen für den Betriebsausgabenabzug.....	61
2.8.3	Widerruflichkeit der eingeräumten Pauschalierungs- wahlrechte.....	62
2.9	Übersicht über die Konten in den Kontenrahmen SKR 03 und SKR 04 ..	63
2.10	Formular: Erforderliche Angaben bei Geschenken.....	64
3	Bewirtungskosten – Umfang des steuerlichen Abzugs.....	67
3.1	Abgrenzung zwischen privatem und betrieblichem Anlass.....	67
3.2	Trennung von geschäftlichen und betrieblichen Bewirtungskosten	69
3.3	Zu 100 Prozent abziehbare Bewirtungskosten	70
3.3.1	Bewirtung im Rahmen eines Leistungsaustauschs	71
3.3.2	Bewirtung eigener Arbeitnehmer	72
3.3.3	Aufmerksamkeiten.....	75
3.3.4	Produkt- und Warenverkostung.....	78
3.3.5	Kundschaftstrinken	79

3.4	Geschäftliche Bewirtungskosten – zu 70 Prozent abziehbar	80
3.4.1	Zuordnung bei den Nebenkosten der Bewirtung	81
3.4.2	Wann der Ort der Bewirtung von Bedeutung ist	81
3.4.3	Höhe angemessener Bewirtungskosten	83
3.4.4	Bewirtung während einer Geschäftsreise	83
3.5	Nachweis der Bewirtungskosten	85
3.6	Aufzeichnungspflichten	89
3.7	Besonderheiten bei der Umsatzsteuer und beim Vorsteuerabzug	90
3.8	Muster einer Bewirtungsrechnung	92
4	Bewirtung und Verpflegungskosten bei Arbeitnehmergeschäftsreisen	95
4.1	Gestellung von Mahlzeiten durch den Arbeitgeber	96
4.2	Unentgeltliche oder teilentgeltliche Verpflegung ohne Auswärtstätigkeit	96
4.3	Unentgeltliche oder teilentgeltliche Verpflegung bei Geschäftsreisen	97
4.4	Kürzung der Verpflegungspauschale wegen der Gestellung von Mahlzeiten	104
4.5	Die Erstattung liegt im Ermessen des Arbeitgebers	107
4.6	Verpflegung bei gemischten Reisen und Veranstaltungen	108
4.7	Verpflegungskosten bei Geschäftsreisen ins Ausland	109
4.7.1	Erstattung von Verpflegungsaufwendungen bei Auslandsaufenthalten	110
4.7.2	Grenzüberschreitende Auswärtstätigkeit an einem Tag	112
4.7.3	Mehrtägige Geschäftsreise ins Ausland	113
4.7.4	Herausrechnen der Verpflegungskosten aus den Übernachungskosten	114
4.7.5	Verpflegungspauschalen: Zusammenrechnung von Zeiten über zwei Tage ohne Übernachtung	118
4.8	Einzelfälle aus der Rechtsprechung zu den Reisekosten	120
4.8.1	Aufteilung von Reisekosten	121
4.8.2	Aufteilung bei Selbstständigen und Unternehmern	121

4.8.3	Aufteilung der Kosten bei Arbeitnehmern	124
4.8.4	Aufteilung, wenn der Arbeitgeber die Geschäftsreise anordnet.....	124
4.8.5	Kostenübernahme bei gemischten Dienstreisen	125
4.8.6	Aufteilung in steuerfreien Arbeitslohn und geldwerten Vorteilen	126
5	Betriebsveranstaltungen	129
5.1	Rechtslage seit dem 01.01.2015	129
5.2	Betriebsveranstaltung für alle Arbeitnehmer	130
5.3	Wie die 110-Euro-Grenze seit dem 01.01.2015 ermittelt wird	131
5.3.1	Auswirkungen beim Überschreiten der 110-Euro-Grenze	132
5.3.2	Pauschale Versteuerung des übersteigenden Betrags.....	133
5.3.3	Sind die geplanten oder die tatsächlichen Teilnehmer maßgebend?.....	134
5.3.4	Steuerfreier Zuschuss des Arbeitgebers.....	138
5.3.5	Was ist zu beachten, wenn Angehörige und Gäste an der Betriebsveranstaltung teilnehmen?	140
5.4	Aufteilung der Kosten bei gemischten Veranstaltungen	141
5.5	Pauschale Versteuerung mit 25 Prozent.....	143
5.6	Aufwendungen, die auf den Unternehmer und seine Gäste entfallen	146
5.7	Worauf bei der Umsatzsteuer zu achten ist.....	147
6	Fortbildungsveranstaltungen – einheitlich oder geteilt?	153
6.1	Aufteilung in einen beruflichen und privaten Anteil	153
6.2	Auslandsgruppenreise: Betriebsausgabe oder Werbungskosten?	154
7	Sprachkurse im Ausland.....	157
8	Fortbildungskosten oder Ausbildungskosten?	161
8.1	Erforderliche Abgrenzung zwischen Aus- und Fortbildung.....	163
8.2	Erstausbildungskosten sind Berufsausbildungskosten.....	164

8.3	Wann Ausbildungskosten als Fortbildungskosten voll abziehbar sind.....	166
8.4	Abgeschlossene Berufsausbildung: Beispiele zur Abgrenzung.....	166
8.5	Rückwirkender Betriebsausgaben- oder Werbungskostenabzug.....	170
9	Übersichten und Checklisten.....	173
9.1	Übersicht steuerfreier Reisekostenersatz.....	173
9.2	Reisekostenpauschalen im Inland	176
9.3	Auslandsreisepauschalen	178
9.4	Betriebsveranstaltungen	188
	9.4.1 Bewirtungskosten	188
	9.4.2 Geschenke	192
	Stichwortverzeichnis.....	197